



# GEMEINDEAMT LORÜNS

---

## Niederschrift

Über die am 21. Juli 2009 um 19:00 Uhr im Feuerwehr-Gerätehaus abgehaltene  
45. Sitzung der Gemeindevertretung Lorüns.

Anwesende:

Vorsitzender: Bürgermeister Ladner Lothar

Gemeindevertreter: Vizebürgermeister Batlogg Klaus-Peter  
Stocker Ulrike (Schriftführer)  
Batlogg Reinhard  
Ing. Batlogg Andreas  
Batlogg Manfred  
Sauerwein Christian  
Ersatzmitglied Ing. Schnetzer Gabriel  
Ersatzmitglied Marte Walter

Entschuldigt: Mag. Kurzemann Gerd  
Batlogg Nikolaus

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 07.07.2009
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Umfahrung Lorüns – Beschlussfassung über die Umsetzung der Amtsvariante 2009
4. Allfälliges

Als Vorsitzender begrüßt Bürgermeister Ladner Lothar die erschienenen Mandatare. Er berichtet, dass Gemeindevertreter Kurzemann Gerd und Batlogg Nikolaus an der Sitzung nicht teilnehmen können und weist auf die in der Einladung bekannt gegebene Tagesordnung hin. Die Einladung zur 45. Sitzung ist ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit liegt vor.

ad 1) Genehmigung der letzten Niederschrift vom 07.07.2009

Die Niederschrift vom 07. Juli 2009 wurde allen Gemeindevertretern zugesandt, eine neuerliche Verlesung wurde als nicht notwendig erachtet. Die Niederschrift wird ohne Einwand einstimmig genehmigt und unterfertigt

ad 2) Bericht des Bürgermeisters

Bei der letzten Gemeindevorstandssitzung wurde die Wohnungsvergabe bei der Kleinwohnanlage „Oberlorüns“ vorgenommen. Die Wohnung Top 1 wurde an die Familie Böhle Alexander, Top 2 an Frau Preimel Ilse, Top 3 an Familie Marte Franz und Top 4 an Batlogg Florian vergeben. Die entsprechenden Mietverträge werden vorbereitet und noch rechtlich geprüft. Zwei Interessenten musste leider eine Absage gegeben werden. Für die Abänderung bei der Positionierung des Fahrrad- bzw. Abfallsammelplatzes wurde der Bescheid bereits zugestellt.

Bei der Wohnanlage „Oberlorüns“ werden derzeit die Bohrarbeiten für die Wärmepumpenanlage vorgenommen. Derzeit werden noch Angebote für die Schließanlage sowie eine Briefkastenanlage eingeholt. Nach Rücksprache mit dem Architekten wird beim Top 2 auch noch eine befestigte Fläche (Terrasse) an der Ostseite der Wohnung vorgesetzt.

Seitens der Landesstraßenbauabteilung ist im September dieses Jahres geplant, beim Straßenstück der L188 im Bereich Höhe Wohnhaus HNr. 40 (Batlogg Gerhard) und der Abfahrt Schnellstraße A14 (Höhe Firma Gerster) den Teerbelag zu erneuern. Vorgesehen ist, dass die Straßenränder saniert und der Belag erneuert wird. Damit die Verkehrsbehinderungen auf der sehr stark befahrenen Montafonerstraße so gering wie möglich gehalten werden, wird über die Zementwerkstraße eine Einbahnregelung vorgenommen. Im Bereich des Grundstückes Gst. Nr. 361/7 wird parallel zur L188 eine Ersatzstraße errichtet.

Nach neuesten Informationen zum Radweg im Bereich zwischen der Radwegunterführung von der L188 gegenüber der Firma Opel Gerster auf Gemeindegebiet Bludenz und der Illbrücke (vis a vis Illwasserfassung) auf Gemeindegebiet Lorüns wird von den Sachverständigen Natur- und Landschaftsschutz vorgeschlagen, dass einer ildammbegleitenden Trassenführung zugestimmt wird, wenn diese keinen Teerbelag erhält und der Radweg nach Umsetzung des Tunnelprojektes an die L188 verlegt wird.

Am 15 Juli 2009 fand in Nüziders eine Informationsveranstaltung von der Verwaltungsakademie Vorarlberg über das neue Bestattungsgesetz statt. Das neue Bestattungsgesetz hat vor allem Auswirkungen bei der Urnenbestattung bzw. bei der Bestattung auf Sonderfriedhöfen (Friedwald). Seitens des Gemeindeverbandes wird in den nächsten Monaten eine Musterverordnung ausgearbeitet, damit die bestehenden Friedhofsordnungen an das neue Bestattungsgesetz angepasst werden können.

ad 3) Umfahrung Lorüns – Beschlussfassung über die Umsetzung der Amtsvariante 2009

Vorsitzender Bgm. Ladner informiert die anwesenden Gemeindevertreter, dass seitens der Landesstraßenplanungsstelle noch einmal in der Variantenuntersuchung BS-0916 mittels einer Wirkungsanalyse die Vor- und Nachteile sowie die Gesamtkosten der verschiedensten Trassenführungen dargestellt wurden.

Wie schon in der im Jahre 1996 erfolgten Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) ist die Tunnelvariante rechtsseitig der Ill im so genannten „Davennastock“ geführte Trasse als Bestvariante herausgekommen und wird nun als Amtsvariante 2009 bezeichnet.

Über diese Amtsvariante 2009, Plan Projektnummer BS-0902, Zahl 288A-801 (Entwurf Zahl G 08.116 vom Juli 2009) hat die Gemeindevertretung eingehend beraten und folgenden einstimmigen Beschluss gefasst.

Auf Grund der schon jahrzehntelangen Planungen, den intensiven Variantenuntersuchungen sowie der bereits teilweise erfolgten behördlichen Vorbegutachtungen sind die anwesenden Gemeindevertreter einstimmig der Meinung, dass die vorgelegte Trassenführung den jahrelangen Forderungen der Gemeinde Lorüns nach einer entsprechenden Verkehrslösung gerecht wird und so rasch wie möglich umgesetzt werden soll.

Die Gemeindevertreter ersuchen daher die Landesregierung, dass die nun vorliegende Amtsvariante BS-0902 umgesetzt wird und alle notwendigen Schritte (Optimierung der Planungen, Prüfung der UVP-Pflicht, Durchführung der Behördenverfahren, Weiterführung der Grundablöse etc.) für einen raschen Baubeginn der dringend notwendigen Verkehrsentslastung eingeleitet werden.

Nachdem es sich bei der Umfahrung Lorüns um ein wichtiges Straßenstück für eine große touristische Region handelt, bei der ständig erforderliche Ausbaumaßnahmen (Hotelprojekte, Liftanlagen etc.) umgesetzt werden, wird weiters ersucht, den vorgeschlagenen Umsetzungszeitplan zu verkürzen.

Da bereits sehr viele Vorleistungen (geologisch hydrologische Untersuchungen, Grundablösegespräche bzw. -abschlüsse, Bauwerke, Behördengespräche etc.) und räumliche Abstimmungen auf dieses Straßenstück erfolgt sind, müsste dies möglich sein.

ad 4) Allfälliges

Keine Wortmeldung.

Schluss der Sitzung 19:45 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeindevertreter:

